

Sie konnte gemeinsam mit Ines Marquardt die Gästespielerinnen Kiara Maurer und Regina Hain im fünften Satz bezwingen.

Auch Andrea Winter und Jutta Ernst spielten deutlich besser zusammen und hatten nur im ersten Satz Mühe gegen Shanice Steinecke und Sarah Hafner. Somit hatte man gleich einmal ein Zeichen gesetzt.

Im Einzel kam Jenny Teliysky für Jutta Ernst zum Einsatz. Allerdings war sie im ersten Spiel gegen die sicher mit Topspins agierende Kiara Maurer zu sehr vom Geschehen in der Halle abgelenkt. Sie verlor. Ines Marquardt fand gegen die Linkhänderin Shanice Steinecke kein Mittel. Somit war die 2:0 Führung verloren.

Die Last zu gewinnen lastete nun auf den Schultern von Andrea Winter und Elke Anders. Ohne große Probleme gewann Andrea Winter gegen die angeschlagene Sarah Hafner. Nach verlorenen ersten Satz hatte Elke Anders im zweiten Satz eine ordentliche Führung gegen Regina Hain erspielt. Diese konnte sich allerdings noch im gleichen Satz darauf einstellen und gewann. In den direkten Duellen 1 gegen 1, 2 gegen 2, ... kam es zu einer Punkteteilung. Dabei verleitete Jenny Teliysky mit ihrem Noppenbelag ein ums andere Mal Shanice Steinecke zu Fehlern und gewann.

Rasante Ballwechsel kennzeichneten die Niederlage von Ines Marquardt gegen Kiara Maurer.

Andrea Winter ärgerte sich über ihre Fehler gegen Regina Hain. Am Nebentisch hatte Elke Anders mit ihrem rotationsreichen Spiel keine Mühe gegen Sarah Hafner.

Nun stand es 5:5 und die Gesichter in der Burgstaller Gemeindehalle wurden immer länger.

Weshalb? Jeder Tischtennispieler weiß, dass nach der Mannschaftsaufstellung das Spiel nun 7:7 enden wird, da jeweils eine Spielerin vom vorderen Paarkreuz auf eine Spielerin des hinteren Paarkreuzes trifft. Doch die TTVlerinnen wollten gewinnen!

Die Wut von Andrea Winter über ihre vermeidbare Niederlage zuvor bekam nun Shanice Steinecke zu spüren. Diese wusste mit Winters variablen Spiel nichts anzufangen. Dieses Spiel hätte laut der Mannschaftsaufstellung an Ettlingen gehen müssen.

An Spannung kaum zu überbieten war der 13:11 Sieg von Jenny Teliysky im fünften Satz gegen Regina Hain.

Nun musste nur noch Ines Marquardt gegen die bisher sieglose Sarah Hafner gewinnen und dem 8:5 Sieg stand nichts mehr im Weg. Verwundert rieb man sich nach zwei Sätzen die Augen. Ines lag mit 0:2 Sätzen unglücklich zurück. Im zweiten Satz spielte Hafner mehrere unerreichbare Kantenbälle und zur Krönung noch im Fallen einen Netzroller. Mit der richtigen Taktik ging der dritte und vierte Satz an den TTV. Im fünften Satz ging es hin und her. Getragen von der fantastischen Unterstützung der Zuschauer konnte sich Ines am Ende mit 11:9 durchsetzen. Die Freude über den hart umkämpften 8:5 Sieg war groß, obwohl Mannschaftskapitänin Jutta Ernst nie am Sieg der Mannschaft gezweifelt hat.

Zugleich zeigte sich der ausgeglichene starke Kader der Murrstälerinnen, welche den Abstand zu den Abstiegsplätzen vergrößerte.